

## **Sonderpreisträger**

### **Christa Schröder**

Um einen aktiven Beitrag gegen die fremdenfeindliche Stimmung in ihrem Ort nach dem Umzug des Asylbewerberheims nach Bornstedt zu leisten, gründete Fr. Christa Schröder 2002 in Potsdam-Bornstedt den Singkreis „Taizé“. In diesem treffen sich regelmäßig (ehemalige) BewohnerInnen des Heimes sowie Deutsche, um gemeinsam zu singen und Kontakte aufzubauen.

Außerdem unterstützt Fr. Schröder die AsylbewerberInnen, indem sie über das Kirchenblatt der Ev. Kirchengemeinden Potsdam Nord die Bevölkerung um materielle und finanzielle Spenden bittet. Auf diesem Wege organisierte sie Näh- und Waschmaschinen, Kinderbekleidung, Fahrräder sowie Gelder für Anwaltskosten, Medikamente und gemeinsame Ausflüge.

### **Claudia Fortunato**

Claudia Fortunato, 13. Jahrgangsstufe am Gymnasium auf den Seelower Höhen, initiierte mit Unterstützung von zwei Mitstreitern im Mai 2006 das „Konzert gegen Rechts“. Aufgrund des großen Erfolgs wird die Veranstaltung auch in diesem Jahr wieder stattfinden. Im November letzten Jahres stellte Claudia Fortunato innerhalb von drei Tagen, gemeinsam mit ihren Unterstützern, in Seelow den „Tag der Demokraten“ auf die Beine. Diese Aktion, ein Straßenfest mit Konzerten und Redebeiträgen sowie Straßenblockaden durch die BürgerInnen, war die Antwort auf die Verlegung des Naziaufmarsches von Halbe nach Seelow.

### **Lothar Priewe**

Hr. Lothar Priewe engagiert sich seit vielen Jahren im Landkreis Uckermark gegen Rechtsextremismus und Fremdenfeindlichkeit. Sein Schwerpunkt liegt dabei auf der Arbeit mit Jugendlichen, von denen er schon einige davor bewahren konnte, sich den Rechten anzuschließen. Er arbeitet im Arbeitskreis des Integrationsbeauftragten des LK Uckermark und ist darüber im aktiven Kontakt mit Schulen, aber auch Kitas, wo er

Veranstaltungen und Begegnungen organisiert sowie Jugendliche dabei unterstützt, sich gegen Rechts zu engagieren.